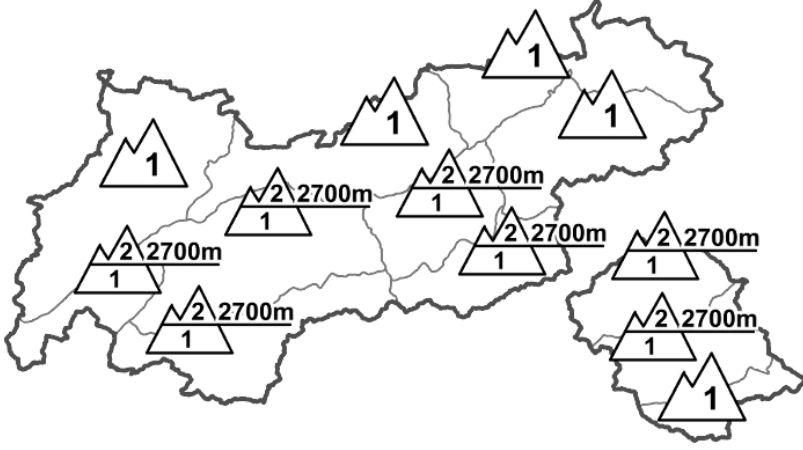






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.04.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Unverändert verbreitet günstige Tourenbedingungen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengebieten herrschen unverändert günstige Tourenbedingungen bei meist geringer Lawinengefahr. Etwas ungünstiger ist die Situation nur in den hochalpinen Regionen entlang des Alpenhauptkammes, wo oberhalb etwa 2700m die Gefahr als mäßig einzustufen ist. Dort können an kammnahen Steilhängen, insbesondere der Exposition W über N bis O kleinräumig vorhandene Triebsschneeansammlungen noch durch große Zusatzbelastung gestört werden. Es handelt sich dabei sowohl um Triebsschneeansammlungen, die letzte Woche entstanden sind, aber auch um frische Verfrachtungen, die oberhalb etwa 3000m zu beachten sind. In sehr steilen Schattenhängen ist aufgrund des Schwimmschneefundaments eine Schneebrettauslösung besonders in Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee durch große Zusatzbelastung weiterhin nicht auszuschließen. Unterhalb etwa 2700m ist heute meist wieder mit ausgezeichneten Firnverhältnissen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Nacht war bei mäßig bis starkem Windeinfluss in weiten Teilen Tirols klar. Somit hat sich über Nacht zumindest unterhalb etwa 2700m an der Schneeoberfläche wieder ein tragfähiger Schmelzharschdeckel ausbilden können. Darüber findet sich vermehrt ein brüchiger Schmelz- bzw. teilweise auch Windharschdeckel, wobei dies sehr stark von der Exposition und der Steilheit abhängig ist. Gleitflächen innerhalb der Schneedecke beschränken sich hochalpin auf oberflächennahe, meist rau ausgebildete Schmelzharschdeckel sowie das noch vom Hochwinter vorhandene Schwimmschneefundament in Bodennähe. Letzteres findet man vor allem in sehr steilen Schattenhängen oberhalb etwa 2400m.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tiefdruckwirbel über Westeuropa bestimmt in den nächsten Tagen das Wetter in Tirol. An der Alpennordseite bleibt bis morgen Vormittag der Föhn noch dominant, von Süden her stauen sich feuchte und labile Luftmassen. Die neue Woche beginnt dann unbeständig und kühler als zuletzt. Heute stürmischer Südwind aber gute Sichtverhältnisse in den Nordalpen, Nebel und Schneefall am Alpenhauptkamm und in den Südalpen. Unterhalb rund 1800m geht der Schnee dort dann in Regen über. Temperatur in 2000m -1 bis +2 Grad, in 3000m -5 Grad. In exponierten Lagen starker bis stürmischer Südwind.

TENDENZ

Entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol Bildung neuer Triebsschneesammlungen.

Patrick Nairz